

# **Protokoll der 29. Hauptversammlung Delta-Club Jungfrau-Tächi Grindelwald 07. Januar 2006 Grand-Hotel Regina, Grindelwald**

**Anwesend:** 52 Mitglieder

**Entschuldigt:** 28 Mitglieder: Ringgenberg Dres und Susi, Hofer Alex, Rauchenberger Elisabeth, Stähelin Sibylle, Kaufmann Elsbeth, Mehrlach Sandra, Feuz Andres, Leithaus Ralf, Kundert Heinz, Kaufmann Christian, Leuenberger Marco, Steiner Hanspeter, Egli Marc, Stämpfli Kurt, Fankhauser Sandra und Jürg, Dietrich Stefan, Lempen-Bärtsch Marian, Dubach Jane und Rolf, Beat Hostettler, Elisabeth Kaufmann, Gisler Kurt, Wüthrich Ernst, Walliser Hansjürg, Von Gunten Andy, Schweizer Marc

**Stimmzähler:** Fuhrer Bernhard

Die Traktandenliste wird, so wie sie mit der Einladung fristgerecht versandt wurde, genehmigt.

## **1. Protokoll der HV vom 08.01.2005**

Das Protokoll wurde Anfang 2005 allen Mitgliedern zugestellt und es ist auf der Homepage veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt.

## **2. Jahresbericht des Präsidenten.**

Unser Präsident verbringt mit seiner Frau Susi die Ferien in Australien. Telefonisch grüsst er die Versammlung und wünscht für die kommende Saison noch mehr tolle Flüge und viel Gemütlichkeit. Den Jahresbericht übernimmt stellvertretend Urs Dubach, Vizepräsident.

Leider mussten wir am 23. Januar 2005 die Nachricht von Tschannen Ruedi's Tod entgegennehmen. Wir haben mit ihm einen den Club stark fördernden und prägenden Kameraden verloren. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute im Gedenken an unser Ehrenmitglied und langjährigen, sehr aktiven Mitflieger.

Das Jahr hat mit dem Clubschlitteln und der Skitour begonnen, beide Anlässe wurden gut besucht und es wurde im INFO darüber berichtet.

An der Parabar konnte das Ausschankteam unter Leitung von Blätz wiederum einen erheblichen Anteil an die guten Clubfinanzen erwirtschaften.

Die Club-SM 2005 konnte dank grossem Einsatz der Helfer und des OK's zur vollen Zufriedenheit der Wettkampfteams durchgeführt werden. Den Teilnehmenden konnte bei sehr guten Wetterbedingungen ein toller Wettkampf und ein gelungenes Rahmenprogramm geboten werden. Leider überschatteten zwei Flugunfälle den Anlass und verhinderten eine gültige Wertung. Viel wichtiger ist jedoch, dass die beiden Verunfallten wieder auf den Beinen sind und keine bleibenden Gesundheitsschäden davon getragen haben.

Die zweite Jahreshälfte glänzte nicht durch besonders gutes Flugwetter. So fielen denn auch zwei für die Kameradschaft sehr wichtige Anlässe ins Wasser. Weder Clubausflug noch -fliegen im Sandigen Boden konnten stattfinden. Karin Appenzeller, die den Ausflug nach der Ebenalp organisiert und geleitet hätte, wird an dieser Stelle der Dank ausgesprochen.

Beim gemütlichen Clubessen im Grund trafen sich weniger „Tächen“ als in den vorherigen Jahren. Vom DCJT her wurde bei der Erstellung des Jahresprogrammes 2005 zwar darauf geachtet, dass keine Terminkollision mit der Sportlerehrung des SHV bestand. Vom SHV wurde das Datum der

Ehrung jedoch nachträglich geändert. Der DCJT Vorstand hat versucht, unser Clubessen entsprechend zu verschieben, aus verschiedenen Gründen war das aber nicht mehr möglich.

Mit der Firstbahn konnte eine Vereinbarung betreffend Abgeltung der Landeplätze getroffen werden, welche den Club in Zukunft finanziell stark entlasten wird. Die Firstbahn garantiert die Übernahme von Fr. 4'400.00 der anfallenden Platzmiete. Die restlichen Fr. 1'000.00 übernimmt der Club, wobei dieser Betrag auf „Paragliding Grindelwald“ überwälzbar ist. Betreiber der Landeplätze bleibt der Club, damit bleiben wir auch für den Unterhalt (Windsäcke, Landepunkt etc.) zuständig. Auswärtige professionelle Flieger könnten an den Kosten beteiligt werden.

Im Vorstand wurde verschiedentlich über die Identität des DCJT Grindelwald diskutiert. Anlass dazu waren nicht zuletzt die Medienberichte über unsere Wettkämpfer, welche jeweils im Zusammenhang mit ihrem Wohnort erwähnt anstatt mit Grindelwald. Der Vorstand ist zum Schluss gekommen, dass der DCJT als Club für die ganze Region gegründet wurde und nicht nur lokal für Grindelwald und dass dies auch so bleiben soll.

Ein neues Logo ist noch in Diskussion und Arbeit.

Ausdrücklich erwähnt wird im Jahresbericht die neu gestaltete Homepage, welche von Ralf Leithaus in sehr viel Fronarbeit auf topaktuellem Stand gehalten wird. Neben den Leistungen von Maurer Christian ist die Leistung von Ralf Leithaus wohl als DIE herausragende in diesem Jahr zu nennen.

Das Ziel für das Jahr 2006 wird sein, den Zusammenhalt untereinander zu fördern. In diesem Sinn wird auch die 30-Jahr Feier zu organisieren sein.

## **2. Jahresbericht des Wettkampfchefs**

Der Wettkampfchef weilt in Argentinien in den Ferien und damit übernimmt Urs Dubach auch den Jahresbericht anstelle von Andres Feuz.

Wiederum können unsere Wettkämpferinnen und Wettkämpfer auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Der Gubelin-Cup wurde in den bewährten zwei Kategorien (Offene Klasse und Serienschirme) ausgetragen. Die Siegerehrung wird unter Traktandum 10, Ehrungen, durchgeführt.

Weltmeisterschaften in Brasilien: Rauchenberger Elisabeth 3. Rang, Wyss 3. Rang, Maurer Christian 8. Rang

Weltcup: Maurer Christian Gesamtsieger, Appenzeller Karin dritte im Gesamtklassement Damen, Witschi 10. Gesamtwertung

Die X-Alps konnte Alex Hofer, entgegen den Erwartungen vieler Fachleute, mit grossem Abstand für sich entscheiden. Damit kann Alex als absolut erfolgreichster Gleitschirm-Wettkämpfer bezeichnet werden. Er hat alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Viele unserer Mitglieder haben via Internet jeweils den Verlauf des Rennens verfolgt und Alex die Daumen gedrückt.

SM: 3. Maurer und Rauchenberger (Damen) Liga (1. Maurer, 2. Witschi, 1 Appenzeller (Damen)

CrossCountryCup 3. DCJT (Maurer, Witschi, Feuz, Bohren R.) Einzelsieger Maurer

Weiter führt Urs Dubach aus:

Die Wettkämpfer sind nicht mehr nur eine kleine Gruppe von lokalen Piloten wie früher. Dadurch ist der Kontakt zwischen Wettkampfpilot und Clubmitglied vielleicht weniger eng. Die Auszahlung der Unterstützung 2005 verzögerte sich durch die Abwesenheit des Wettkampfchefs und zusammen mit der erwähnten Terminkollision Clubessen / Sportlerehrung SHV mag der Eindruck entstanden sei der Club kümmere sich weniger um das Wettkampfwesen als früher. Diese Situation gilt es zu bereinigen. Als Auftrag an den Wettkampfchef geht die Aufgabe, in der ersten Hälfte des Jahres 2006 ein Konzept für das Wettkampfteam zu erstellen. Dazu wird er massgeblich auf die Mitarbeit der Wettkämpfer angewiesen sein. Nicht vergessen werden darf bei unserer Randsportart, dass auch der Vorstand des

Clubs sein Amt in der Freizeit versieht und kein Profiteam darstellt. Die Möglichkeiten der Unterstützung sind hierdurch natürlich auch etwas limitiert.

#### **4. Kassen und Revisionsbericht**

Rita präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2005. Der Gewinn von Fr. 9'600.00 resultiert durch die Ergebnisse von Parabar und Club SM. Beide Anlässe brachten erheblich mehr Einnahmen als budgetiert. Von diesem Gewinn werden für die 30-Jahr Feierlichkeiten Rückstellungen von Fr. 5'000.00 gemacht. Dadurch bleibt der DCJT auch diesmal unterhalb der Steuerpflicht.

Fr. 1'000.00 wurden ursprünglich für die Einführung des neuen Logos / Erscheinungsbildes budgetiert. Dieses Projekt ist aber noch nicht fertig, und so wurde auch der Betrag noch nicht ausgegeben.

Eine sehr grosse Ersparnis für den Club ist selbstverständlich die unentgeltliche Arbeit von Ralf Leithaus. Für diese eine angemessene Entschädigung zu bezahlen, würde unsere Möglichkeiten wohl übersteigen.

Im Vorstand ist 2006 eine gewinnbringende Anlage des Clubvermögens zu besprechen. Eine solche Kapitalanlage wird der HV 2007 beantragt werden.

In Zukunft werden voraussichtlich Hostingkosten für die Homepage anfallen und das Budget etwas belasten.

Die Revisoren Patrick Bleuer und Hans Krebs loben die saubere Buchführung unserer Kassierin. Die Jahresrechnung wird der HV zur Annahme empfohlen und durch diese einstimmig genehmigt.

#### **5. Décharge Erteilung**

Aufgrund der ausführlichen Orientierung über die Tätigkeiten des Vorstandes wird durch die Versammlung die Décharge erteilt.

#### **6. Mutationen**

7 Mitglieder haben 2005 den Austritt gegeben.

1 Todesfall hatten wir Anfang 2005 zu beklagen.

6 Mitglieder sind dem DCJT neu beigetreten. Sie werden namentlich aufgerufen und durch die Versammlung einstimmig aufgenommen und willkommen geheissen. Es sind dies:

Monika Burgener, Sandra Hoather, Andreas Martin Teuscher, Michael Läubin, Urs Grossniklaus und Ralf Naumann

Damit unterstützen den DCJT Grindelwald 295 Fliegerinnen, Flieger und Freunde unseres Sports mit ihrer Mitgliedschaft.

#### **7. Budget 2006 / Mitgliederbeitrag 2006**

Das Budget 2006 sieht einen Verlust von Fr. 7'000.00 vor.

Das vorliegende Budget und der unveränderte Mitgliederbeitrag (Aktivmitglieder: Fr. 40.--, Passivmitglieder: Fr. 20.--) wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

## **8. Jahresprogramm 2006 / 30 Jahre DCJT Grindelwald**

Stauffer Roli stellt das Jahresprogramm 2006 vor. Es wird einstimmig genehmigt. Es wird baldmöglichst auf der Homepage veröffentlicht und mit dem nächsten INFO an alle Mitglieder versandt werden.

## **9. Wahlen**

Roland Stauffer demissioniert an dieser HV. Seine langjährige Tätigkeit im Vorstand wird herzlich verdankt. Als sein Nachfolger wird der HV Alain Gazetta vorgeschlagen, er wird einstimmig gewählt.

Alle anderen Vorstands- und Revisionsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden alle einstimmig bestätigt.

Der Revisor Hans Krebs stellt in Aussicht, sein Amt an der nächsten HV abzugeben.

## **10. Ehrungen**

Nominiert für die „Club-Kanne 2005“ waren:

Elisabeth Rauchenberger für ihren dritten Platz an der WM in Brasilien  
Karin Appenzeller für ihren dritten Platz im Gesamt Weltcup Damen  
Christian Maurer für seine Siege im Gesamtweltcup und CCC  
Alex Hofer für den Sieg an den X-Alps 2005

Alle hätten Sie verdient, nur einem kann die Kanne zugesprochen werden und so heisst der Gewinner 2005: Christian Maurer.

Je eine „Gübelin-Uhr“ dürfen Christian Maurer (Offene Klasse) und André Stämpfli (Serienschirme) für den Gewinn am Gübelin-Cup, unserer internen Clubmeisterschaft entgegen nehmen.

## **11. Verschiedenes**

Der Weg von der Bergstation First zum Startplatz ist in einem desolaten Zustand. Es wird angeregt, diesen wieder instand zu stellen. Ueli Bohren teilt uns mit, dass der Unterhalt des Weges ganz klar durch die Firstbahn übernommen worden sei.

Die Versammlung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

Goldswil, im Januar 2006

Der Protokollführer:

Thomas Hauswirth